

Gebührenbelastung erheben

Benchmarking gefordert

Die St.Galler Regierung soll periodisch eine Erhebung zum Thema «Gebührenbelastung im Kanton St.Gallen» durchführen.

we- Dies fordert National- und Kantonsrat Lukas Reimann (JSVP) im Kantonsparlament. Er weist in seinem eben eingereichten Postulat darauf hin, dass der Bund jährlich eine Erhebung zur «Steuerbelastung in der Schweiz» sowie eine Übersicht «Öffentliche Finanzen in der Schweiz» publiziert. Dagegen hat es der Bundesrat abgelehnt, eine analoge Erhebung zur «Gebührenbelastung in der Schweiz» zu koordinieren und zu publizie-

ren. Nach Reimann ist das sehr zu bedauern, denn zunehmend werden Dienstleistungen der Öffentlichen Hand mit Gebühren belastet und bestehende Gebühren erhöht: «Die Belastung der Bürgerinnen und Bürger mit Gebühren nimmt ständig zu. Transparenz fehlt. Um diese - in einem ersten Schritt zumindest auf Ebene des Kantons - zu schaffen, drängt sich eine Erhebung über die Gebührenbelastung im Kanton St.Gallen auf.» In der Tat haben private Erhebungen, die aber immer bloss einem Gebühren-Segment gegolten haben, gezeigt, dass der Kanton St.Gallen alles andere als zurückhaltend bei seinen Gebührenansätzen ist.